



**ABFAHRT WHITEHORSE**



**ALASKA & YUKON EXPLORER | HOTEL-WANDERREISE**

TRAVEL  
NOTES

**14 TAGE GEFÜHRTE WANDER-REISE IN YUKON UND ALASKA**  
(MIT HOTELUNTERKUNFT)



Während dieser Hotel - Wanderreise erleben und erwandern Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und Kanadas Yukon zu bieten haben.

Folgen Sie auf dieser 14-tägigen Tour aber auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents erleben Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven. Streifen Sie mit Ihrem Reiseleiter durch die Wildnis, in der auch heute noch Bären, Wölfe und Karibus zuhause sind. In kleinen Gruppen wandern Sie durch den Denali Nationalpark, der wohl aufregendsten Wildnislandschaft Amerikas. Nur zu Fuß spüren Sie die Faszination der Wildnis, begegnen Sie den Tieren des Nordens und nur zu Fuß erfahren Sie die unendliche Weite und herbe Schönheit des Yukon und Alaskas. Kommen Sie ins Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter!

**REISEVERLAUF "ALASKA & YUKON EXPLORER"**

**1. TAG: ANKUNFT WHITEHORSE**

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüßung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Tourenleiter. Transfer zum Hotel, Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. (Hotelübernachtung in Whitehorse)

**2. TAG: WHITEHORSE – SKAGWAY**

Nach dem Frühstück verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Hauptstadt des Yukon. Dazu gehört vielleicht auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Dann beginnt die Reise mit der ersten Fahrtappe über den Klondike Highway in Richtung Süden nach Skagway, Alaska. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. In der Nähe von Carcross steht heute bereits die erste Wanderung auf dem Programm. Nachmittags geht es während eines mehrstündigen Hikes hinauf auf den Montana Mountain, mit guten Chancen auf Tierbeobachtung und einem sehr schönen Blick auf die umliegende Seenlandschaft mit Nares Lake und Bennet Lake. Anschließend Weiterfahrt vorbei am Windy Arm und durchs Küstengebirge bis nach Skagway, Alaska.. Abends lockt noch der Besuch einer der historischen Bars, zum Beispiel des "Red Onion Saloon" - zur Goldrauschzeit ein Bordell - und auch heute noch kann man sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen. (Hotelübernachtung in Skagway)

**TERMINE**

26.05. - 08.06.2013  
16.06. - 29.06.2013  
07.07. - 20.07.2013  
28.07. - 10.08.2013  
18.08. - 31.08.2013

**DAUER**

14 Tage / 13 Nächte

**GRUPPENGROSSE**

3 - 12 Teilnehmer pro Termin

**PREIS**

Doppel-Zimmer: Euro 3340  
Einzel-Zimmer: + Euro 1695  
Dreifach-Zimmer: Euro 2960  
Alle Preise pro Person (inkl. GST)

**WOLLEN SIE VERLÄNGERN?**

Fragen Sie nach unseren einmaligen Angeboten für Verlängerungsnächte - exklusiv für unsere Gäste. Wir bieten Ihnen auch eine hervorragende Auswahl an Anschlussprogrammen, um Ihren Urlaub mit uns abzurunden.

**KARTE**



**KÖRPERLICHE ANFORDERUNG**

Gemäßigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, Kurse und Aktivitäten sind auch für Anfänger geeignet, vorgeschriebene Ausrüstung ist inklusive.

### 3. TAG: SKAGWAY – HAINES JUNCTION

Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als Open-Air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Hier landeten vor über 100 Jahren die meisten der Goldsucher mit Ihren Schiffen aus dem Süden und wähten sich schon am Ziel ihrer Träume. Aber der weitaus beschwerlichere Teil der Reise zu den Goldfeldern am Klondike sollte nun erst so richtig beginnen. Bevor an die Weiterfahrt auf dem Yukon River weiter im Norden zu denken war, musste zunächst der berühmte, berühmte Chilkoot Trail bezwungen werden. In der Umgebung von Skagway ist heute eine weitere kürzere Wanderung vorgesehen. Später am Nachmittag geht es dann mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords. Mit ein wenig Glück bekommt man hier die putzigen Seeotter, vielleicht aber auch PaSeiteentaucher und Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Die Hafenstadt Haines - vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range gelegen - ist Ausgangspunkt für die restliche Fahrtstrecke des heutigen Tages hinauf Richtung Norden bis nach Haines Junction. Kurz nach Verlassen der Pazifikküste passiert man das Tal des Bald Eagles - hier findet sich zu bestimmten Jahreszeiten eine besonders hohe Konzentration von Weißkopfsseeadlern. Mit erneuter Überquerung des Küstengebirges erreichen Sie dann wieder eine völlig andere Klimazone. Die Haines Road bietet Gelegenheit zu atemberaubenden Aussichten auf spektakuläre Pass- und Gebirgslandschaften. Vorbei am Dezedash- und dann am Kathleen-Lake erreichen Sie abends Haines Junction. (Hotelübernachtung in Haines Junction)



### 4. TAG: HAINES JUNCTION / KLUANE NATIONALPARK

Haines Junction befindet sich unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalpark. Dieser Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde. Von Süd- und Nordpol einmal abgesehen! Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark weitestgehend unerschlossen und nahezu unberührt. Der heutige Tag ist komplett für eine Wanderung in dieser phantastischen Umgebung vorgesehen. Es stehen zahlreiche Trails dafür zur Verfügung. Einer der spektakulärsten davon befindet sich am Sheep Mountain mit Blick auf den riesigen Kluane Lake. Hier bestehen auch hervorragende Chancen, einige der so scheuen, schneeweißen Dall-Schafe zu beobachten. (Hotelübernachtung in Haines Junction)



### 5. TAG: HAINES JUNCTION – WHITEHORSE

Heute Vormittag steht eine weitere Wanderung in den Kluane Nationalpark auf dem Programm. Südlich von Haines Junction befindet sich der Auriol-Trail, ein kürzerer etwa vierstündiger Rundweg durch herrliche Landschaft. Haines Junction bietet aber auch noch einige fakultative Alternativen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem spektakulären Rundflug mit dem Helikopter über die imposante Gletscherwelt des Parks oder vielleicht mit der Teilnahme an einem Reitausflug? Am frühen Abend verlassen Sie dann Kluane Country und via Alaska Highway geht es in etwa zweistündiger Fahrt bis nach Whitehorse. Stopps sind auf diesem Abschnitt dann noch vorgesehen in einem kleinen Indianerort namens Champagne und ebenso bei einem Deutschstämmigen Dogmusher, wo sich an die 100 Huskies über Ihren Besuch freuen werden. (Hotelübernachtung in Whitehorse)



### 6. TAG: WHITEHORSE – DAWSON CITY

Nach einem Abstecher zur längsten hölzernen Lachstreppe der Welt ist noch ein Besuch des Beringia Centers vorgesehen. Einem interessanten Museum mit Ausstellungen zur eiszeitlichen Entstehungsgeschichte der Region einschließlich prähistorischer Tierexponate. Über den nördlichen Klondike-Highway führt die heutige Etappe bis hinauf nach Dawson City. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten "Five Finger Rapids" - eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation auf dem Yukon River zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches. Dawson City befindet sich unmittelbar an der Mündung des Klondike Rivers in den Yukon. Hier in diesem historischen Städtchen wird noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Zunächst verschaffen Sie sich einen Überblick bei einem Ausflug auf den Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, später durchstreifen Sie den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm. (Hotelübernachtung in Dawson City)



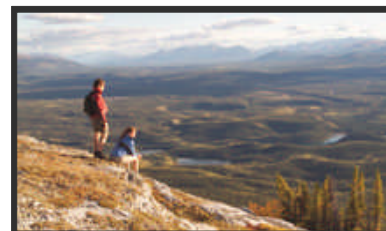
### 7. TAG: DEMPSTER HIGHWAY

Heute heißt es rechtzeitig Aufstehen. Es steht die nächste Tageswanderung auf dem Programm. Die Fahrt führt ein Stück hinauf auf den berühmten Dempster Highway. Diese Schotterpiste ist die einzige Straßenverbindung bis hoch hinauf nach Inuvik am Polarmeer gelegen. Insgesamt über 730 Kilometer lang! Am Fuße der Tombstone Mountains startet die spektakuläre Tageswanderung in dieser so einzigartigen Umgebung. Es ist ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra und Gebirgslandschaft. Jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ihren ganz besonderen Reiz. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst. Die Tombstone Mountains haben eine markante Keilform und dienen deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch

die RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hier geradezu wie eine bizarre Mondlandschaft. (Hotelübernachtung in Dawson City)

#### 8. TAG: DAWSON CITY – TOK

Es heißt Abschied nehmen von den Goldfeldern am Klondike. Mit der Fähre über den Yukon River setzen Sie die Reise fort über den 'Top of the World Highway'. Eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas überhaupt. Sie durchfahren alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit Borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chikén, Action Jackson oder Jack Wade Camp. Unterwegs bieten sich mehrfach schöne Gelegenheiten für kurze Wanderungen. (Hotelübernachtung in Tok)



#### 9. TAG: TOK – DENALI NATIONALPARK

Weiter Richtung Westen führt die heutige Fahrstrecke zunächst auf dem berühmten Alaska Highway, später fahren Sie über Schotter und vorbei an foto- und filmreifen Wildnispanoramen bis an die Grenze des Denali National Parks. Genießen Sie die Fahrt. Viele Alaskareisende steuern den Denali-Park an, aber nur wenige nähern sich ihm über diese Wildnisroute! Abends besteht die Option zur Teilnahme an einem ca. einstündigen Gletscherflug teilnehmen. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)



#### 10. TAG: DENALI NATIONALPARK

Ohne Frage ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Mount Mc Kinley, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Abends werden Sie wieder mit einem Shuttle-Bus zum Parkausgang zurück gebracht. (Hotelübernachtung in der Nähe des Parks)

#### 11. TAG: DENALI NATIONALPARK - SEWARD

Heute heißt es Abschied nehmen von Denali. Zunächst über den George Parks Highway verlassen Sie diese Region und die Route führt vorbei an Anchorage in südlicher Richtung, entlang des Turnagain-Meeressarms. Spektakulär ist die Flutwelle in dieser Meerenge, die hier zweimal täglich hereinbricht. Dann lockt ein kurzer Besuch des Portage Glacier, zu dem man direkt mit dem Fahrzeug vorfahren kann. Weiter geht es auf die Halbinsel Kenai Peninsula. Die Landschaft hier ist gekennzeichnet durch üppige Vegetation. (Hotelübernachtung in Seward)

#### 12. TAG: SEWARD

Neben der Möglichkeit zu einer weiteren Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park. Zweifellos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und natürlich einschließlich des atemberaubenden Gefühls, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen. Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen. Die Restaurants in Seward sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! (Hotelübernachtung in Seward)

#### 13. TAG: SEWARD - ANCHORAGE

Am Vormittag ist heute eine Wanderung zum Exit Glacier vorgesehen, der getrost als einer der am besten zugänglichsten Gletscher überhaupt bezeichnet werden kann. Am Nachmittag erreichen Sie Anchorage, wo sich zum Ausklang der erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten bieten. Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Wer am Ende dieser erlebnisreichen Reise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Entspannen oder vor der Heimreise noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Gelegenheit. (Hotelübernachtung in Anchorage)

#### 14. TAG: ABREISE

Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlussprogramm.

### INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Deutschsprachiger Wanderführer und Reiseleiter
- Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise
- 13 Hotel - Übernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse
- Alle notwendigen Transporte
- Alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan
- Geführte Wanderungen
- Fährfahrt Lynnford
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Eintrittsgelder für Nationalparks
- Eintrittsgelder lt. Programmbeschreibung
- Flughafentransfers
- Gebühr für Besuchsvisa USA

### NICHT INGESCHLOSSEN

- Verpflegung
- Fakultative Aktivitäten
- Persönliche Extras
- Trinkgelder

### HINWEIS

Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides.